

Erfahrungsbericht

Andrássy Universität Budapest Wintersemester 2023/2024

1. Vorbereitung: Ehrlich gesagt, habe ich mich im Vorfeld nicht wahnsinnig viel vorbereitet – außer vielleicht bei der Wohnungssuche. Die war mir schon wichtig, um einen guten Startpunkt zu haben. Aber ansonsten habe ich ziemlich viel auf mich zukommen lassen. Ich dachte, es wäre spannend, die Dinge vor Ort zu entdecken und mich überraschen zu lassen.

2. Unterkunft: Die Suche nach einer geeigneten Unterkunft war anfangs schwierig, aber nicht unmöglich. Wer mit Deutschen zusammenwohnen möchte, schaut auf WG-Gesucht, da dort viele Medizinstudierenden aus Deutschland WG's anbieten. Wer etwas internationaler leben möchte, schaut auf Seiten wie Erasmusu oder ähnliches. Die Uni bietet einen Platz im Studentenwohnheim an, was ich persönlich aber nicht empfehlen würde, da es sehr weit außerhalb liegt und auch nicht sehr schick ist.

3. Anreise: Die Zugfahrt von Göttingen über München nach Budapest war wirklich eine praktische und kostengünstige Wahl. Die frühzeitige Buchung der Tickets ermöglichte einen attraktiven Preis und man bekommt ja zusätzlich ein Top-Up durch Green Travel. Die Reise an sich war angenehm. Die Flexibilität, unbegrenzt Gepäck mitzunehmen, war definitiv ein Pluspunkt, besonders wenn man für eine Weile ins Ausland geht. Aber Achtung: Unbedingt einen Sitzplatz reservieren, sonst bekommt man wirklich keinen Platz bei der ÖBB (staatliche Österreichische Bundesbahnen). Insgesamt war die Zugreise eine zuverlässige und effiziente Option für meine Anreise nach Budapest – empfehlenswert für alle, die Wert auf eine stressfreie und komfortable Reise legen.

4. Studium: Das Studium an der Andrassy Universität Budapest war eine einzigartige Erfahrung, nicht zuletzt aufgrund der besonderen Größe der Universität. Mit höchstens 200 Studierenden ist sie eher klein und schafft dadurch eine persönliche Lernatmosphäre. Eine interessante Facette ist, dass der Großteil der Studierenden Erasmus-Studierende sind, die jedes Semester hier beginnen. Tatsächlich gibt es mehr Erasmus-Studierende als Personen, die ihren kompletten Master an der Universität absolvieren. Auffällig ist auch die Zusammensetzung der Studierendenschaft, da überwiegend deutsche Studierende vertreten

sind. Ungarische Studierende sind vereinzelt vertreten, was zu einer interessanten Mischung aus verschiedenen Perspektiven und kulturellen Hintergründen führt. Diese Dynamik prägt nicht nur den Lehrbetrieb, sondern auch das soziale Umfeld und trägt zur Vielfalt an der Universität bei.

5. Freizeit: Budapest ist wirklich der Hammer, vor allem, wenn es um Sehenswürdigkeiten geht! Die Stadt ist einfach voll mit unglaublichen Plätzen. Der Fluss teilt die Stadt in Buda und Pest und bietet einen schönen Ort für Spaziergänge, besonders abends, wenn die Lichter angehen. Auch die Aussicht vom Gellértberg ist unglaublich. Ganz zu schweigen von den vielen kulturellen Veranstaltungen, die ständig stattfinden (es gibt dazu viele Informationen auf Facebook, nicht nur auf Instagram!) Die Freizeit an der Andrássy Universität Budapest war einfach super! Ich habe hier nicht nur mein Studium genossen, sondern auch eine unglaublich tolle Gruppe von Leuten kennengelernt. Wir sind regelmäßig gemeinsam unterwegs gewesen und erkundeten die Stadt auf eine Weise, die man so nur im Ausland erleben kann. Budapest selbst hat eine atemberaubende Auswahl an Bars und Restaurants zu bieten. Jedes Wochenende (und natürlich auch unter der Woche) gibt es neue Orte zu entdecken, sei es gemütliche Szene-Bars, schöne Cafés oder authentische ungarische Restaurants.

- Empfehlenswerte Bars sind: Központ, Kisüzem, Lámpás...
- Empfehlenswerte Cafés sind: Lumen, Magvető, Apricot, Kolibri Kávézó..

... Aber noch soo viele mehr, die du alle auch noch selber erkunden wirst! ☺

Was die Reisemöglichkeiten angeht, ist Budapest der perfekte Ausgangspunkt. Mit dem Zug sind es nur 2,5 Stunden nach Wien und genauso schnell nach Bratislava. Wir haben diese Gelegenheit genutzt und uns diese Städte angeguckt. Alles in allem ist die Freizeitgestaltung hier einfach top – von der Stadt erkunden bis zu kleinen Ausflügen in die Nachbarländer gibt es immer etwas zu erleben!

Insgesamt war mein Auslandsaufenthalt an der Andrássy Universität Budapest eine unvergessliche Erfahrung, die zu einer persönlichen Weiterentwicklung beigetragen hat. Budapest ist in meinen Augen eine der schönsten Städte und die Andrássy Universität bot mir die ideale Umgebung für ein erfolgreiches und erlebnisreiches Studiensemester im Ausland.